

Inner Wheel Club hilft „Kinder aus der Klemme“

2000-Euro-Spende aus Aktion zum Apfelmarkt

WETZLAR (red). Der Inner Wheel Club Gießen-Wetzlar ist seit vielen Jahren beständiger Begleiter des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs. Jetzt wurde erneut eine Spende von 2000 Euro übergeben.

Seit der Gründung 2005 hat es sich der Frauenserviceclub, der aus 39 Mitgliedern aus dem Wetzlarer und Gießener Raum besteht, zur Aufgabe gemacht, seinen Schwerpunkt auf die Förderung und Unterstützung von Frauen, Kindern und Jugendlichen in der Umgebung zu setzen. Seit 2012 unterstützt der Club das ASK jährlich mit den Erlösen der Sozialaktion auf dem Wetzlarer Apfelmarkt.

Club-Präsidentin Konstanze Felix-Henningsen, Schatzmeisterin Anne Dorfmüller,

Birgit Siekmann und Annelie Daus, Vorsitzende des Fördervereins, besuchten das Kinderdorf, um die Spende an den Geschäftsführenden Vorstand Wolfram Spannaus und Susanne Högler, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, zu übergeben.

Spannaus und Högler nahmen die Spende mit großem Dank entgegen. Die Summe ist der Erlös aus dem Verkauf von Marmeladen, Chutneys und Handarbeitsartikeln sowie Spenden. Verwendet werden soll das Geld für das Projekts „Kinder aus der Klemme“ – ein Gruppenangebot für hochstrittige, getrennt lebende Eltern und deren Kinder. Ziel ist es, die Kinder und ihre Bedürfnisse wieder in den Blick ihrer Eltern zu bringen.



2000 Euro für „Kinder in der Klemme“ (v. l.): Anne Dorfmüller, Konstanze Felix-Henningsen, Wolfram Spannaus, Birgit Siekmann, Annelie Daus und Susanne Högler.

Foto: privat